

Heimatgau.

Zeitschrift für oberösterreichische Geschichte,
Landes- und Volkskunde.

Herausgegeben

von

Dr. Adalbert Depinn.

6. Jahrgang. 1925.



Linz.

Verlag von A. Pirngruber.

1925.

Inhalt.

	Seite
Dr. Karl Eder, Die Stände des Landes ob der Enns 1519 -1525	1, 83
Dr. Eduard Straßmayer, Eferding zur Zeit der Bauernkriege	39
Dr. Friedrich Morton, Friedrich Simony. Das Wirken eines großen Forschers im Salzammergut	45
Ing. Ernst Neweflowsky, Schiffahrtsabgaben auf den oberösterreichischen Flüssen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	114
H. Comenda, Vom Wasser in der Erdrinde, von Quellen und Brunnen Oberösterreichs	124
† Franz Sækker, Die Entwicklungsgrundlagen der oberösterreichischen Städte im Mittelalter	153
Dr. Adalbert Depinny, Aufzeichnungen aus Alt-Linz. Aus den Lebenserinnerungen des Joseph Freiherrn von Spaun	173
Alfred Waller-Moltheim, Burgen und Schlösser Oberösterreichs (Zeldegg)	190

Baussteine zur Heimatkunde.

Florian Oberchristl, Glockenwanderungen	57
Johann Ofenmacher, Innviertler Abdreisbräuche	62
Johann Sigl, Der „Durchschnitt“ oder „Bisswitschnitt“	63
Dr. Hans Arnreiter, Eine Schönauer Wolsfrage	65
Dr. Adalbert Depinny, Das versteinerte Brot	67
Lambert F. Stelzmüller, Zum Beitrag „Das Wohnhaus im alten Bauernhofe des unteren Mühlviertels“	69
M. Lindenthaler, Aufgefondene Mönchssteine in Mondsee	71
Dr. Groterjahn, Das Zinngießerhandwerk in Freistadt in Oberösterreich . .	141
Dr. Schärizer, Freistädter Zinn- und Glockengießer	143
Lambert Wallerauer, Über den „Angeiger“ und einiges zur Geschichte der Mollner Landlageiger	144
Karl Radler, Eine Gespenstergeschichte	145
Johann Ofenmacher, Das Brot im Volksbrauch	145
J. Schamberger, Zimmermannssprüche aus Lohnsburg (Bez. Ried)	146
M. Lindenthaler, Das Einüschlagen von Pilaten	147
Splitter und Späne:	
1. Dr. Depinny, Stadelinschriften. — 2. J. Oberpeilsteiner, Ein Taufbrauch aus Niederwaldkirchen im Mühlviertel	148
3. F. Neuner, Christlicher Maurerbrauch im unteren Mühlviertel. — 4. Dr. Gugenberg, St. Michael ob Rauhenöd	214
J. Berlingger, Das Pfaffenbauernamt	199
L. F. Stelzmüller, Die Bibliothek eines Landpfarrers am Ende des 16. Jahrhunderts	203

Annelies Anreiter, Heimischer Feldbau (Murach)	Seite 206
Dr. Adalbert Depiny, Vom alten Gattermair	209
Hans Schmidhammer, Ein Fraisbrief	210
Dr. Schmoßer, Sagen, aus der lebenden Volksüberlieferung aufgezeichnet	211
Johann Ruthmann, Mühlviertler Sagen	213

Kleine Mitteilungen.

Dr. Scheiber, Bruckners Werkstatt	73
Dr. Depiny, Weihnachtsfeiern	73
Dr. Cornelius Preiß, August Göllerich. Ein Gedenkblatt	215
Dr. H. Kranawetter, Ein oberösterreichisches Forscherpaar. (Jakob und Marianne Kautsch)	218

Heimatbewegung in den Gauen.

Dr. Depiny, Verein „Heimatshut“ in Gmunden	76
Verein „Heimatshut“ in Gallneukirchen	77
Museum in Enns	78
Dr. Friedrich Morton, Museum in Hallstatt	149
Fr. Dräxel, Ortsgruppe Grünau des Landesvereines für Heimatshut	150
J. Wimmer, Modelle im Landesmuseum	223
Ferdinand Wiesinger, Das städtische Museum in Wels	225

Bücherbesprechungen.

G. Wolf, Das norddeutsche Dorf (Dr. Depiny)	82
G. M. Bischoff, Topographie von Oberösterreich 1874 (Dr. Depiny)	151
Franz Sekler, Burgen und Schlösser (Dr. Depiny)	151
Dr. Dreyer, Allgäu und Vorarlberg (Dr. Depiny)	151
E. Jungwirth, Alte Lieder aus dem Inntal (Dr. Webinger)	152
Neue Sagenbücher (Dr. Webinger)	234
J. Berlinger, Sagen (Dr. Depiny)	235
Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube (Dr. Webinger)	235
E. W. Bredt, Das Künstlerbuch von deutscher Art (Dr. Depiny)	235
Fr. Kopp, Alpenländische Bauernsbielen (Dr. A. Webinger)	236
Ed. Wallner, Altbaierische Siedlungsgeschichte (Dr. Webinger)	236
Fr. Berger, Oberösterreich (Dr. Depiny)	237
O. Oberwalder, Oberösterreichs Städte (Dr. Depiny)	237
H. Güttenberger, Die Donauflüdte Niederösterreichs (Dr. Berger)	238

Mit 17 Tafeln, darunter zwei Farbendrucken.



Schließlich sei erwähnt, daß eine Reihe von kurzen Veröffentlichungen unter dem Titel „Aus dem Museum in Hallstatt“ in Vorbereitung sind. Sie werden zum großen Teile in den „Heimatgauen“ erscheinen und sollen, mit Bildern versehen, an Hand von Sammlungsgegenständen, bezw. Gruppen solcher, kleine Beiträge zur Heimatkunde des oberösterr. Salzammergutes darstellen.

Dr. Friedrich Morton
als Kustos des Hallstätter Museums.

Herrn Pfarrers Klettenhofer über die Geschichte Grünau's. Unter dem Eindruck dieses ersten Heimatabends schlossen sich 40 Mitglieder dem Heimatpflegeverein als Ortsgruppe an. Am 1. Dezember fand nun abermals eine gut besuchte Versammlung statt, bei der Pfarrer Klettenhofer über die Burg Scharnstein und das Vorkommen einer Kirche in Grünau um die Mitte des 13. Jahrhunderts sprach. Es wurden auch der Ausbau und das Arbeitsfeld der Vereinigung erörtert, die als heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft gedacht ist. Über einstimmigen Wunsch der Gründer übernahm der um die Weltung und Förderung der Heimatpflege hochverdiente Pfarrer P. Eduard Klettenhofer die Leitung der Ortsgruppe. Sie soll für unser liebes Tal ein Mittelpunkt heimatkundlicher Bestrebungen werden, die wir in angestammter Heimatliebe gerne aufgreifen und nach Kräften fördern werden.

Draß Frieda,
Schriftführerin.

Ortsgruppe Grünau des Landesver- eines für Heimatpflege.

Die in den Heimatgauen erschienene Abhandlung Professor Baumgartner's über Scharnstein brachte die erste Anregung, in Grünau einen engeren Zusammenschluß von Heimatfreunden für die Aufgaben der Heimatkunde und Heimatpflege zu schaffen. Die Einleitung und Einführung bildete ein Vortrag Hochw.

